

VO/0435/14

**Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für die 74.
Flächennutzungsplanänderung "Windenergienutzung Kleine Höhe"
und Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer
Windenergieanlage im Bereich Kleine Höhe**

Beschlüsse:

**10.09.2014 SI/0352/14 Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wirtschaft und Bauen TOP 7**

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

1. Der Aufstellungsbeschluss für die 74. Flächennutzungsplanänderung „Windenergienutzung Kleine Höhe“ wird aufgehoben.
2. Der Rat der Stadt stimmt der beabsichtigten Errichtung einer Windenergieanlage auf dem städtischen Grundstück im Bereich Kleine Höhe im Grundsatz zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (FDP).

11.09.2014 SI/3768/14 BV Uellendahl-Katernberg TOP 7

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

3. Der Aufstellungsbeschluss für die 74. Flächennutzungsplanänderung „Windenergienutzung Kleine Höhe“ wird aufgehoben.
4. Der Rat der Stadt stimmt der beabsichtigten Errichtung einer Windenergieanlage auf dem städtischen Grundstück im Bereich Kleine Höhe im Grundsatz zu, mit der Maßgabe, dass
 - a) grundsätzlich keine weitere Bebauung des Gebietes Kleine Höhe erfolgt
 - b) die Zufahrtstraße zu der Windkraftanlage nicht unnötig aufgeweitet wird
 - c) im weiteren Verfahren eine ausführliche Beteiligung der Bevölkerung und der Bezirksvertretung erfolgt.
3. Unabhängig hiervon wird die Verwaltung gebeten, die aktuellen Planungen zu dem Gewerbegebiet im Zusammenhang mit der Windkraftanlage in der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg detailliert vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1. und 3. jeweils: Einstimmigkeit.

Zu 2.: Stimmenmehrheit (bei 1 Gegenstimme der FDP).

29.09.2014 **SI/0375/14** **Hauptausschuss**

TOP 9.7

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die Verwaltungsdrucksache gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Ratsgruppe PRO NRW, bei Enthaltung der Fraktionen von FDP und WfW).

30.09.2014 **SI/3672/14** **Rat der Stadt Wuppertal**

TOP 9.7

Die Verwaltungsdrucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Fraktionen von FDP und WfW, sowie die Ratsgruppe PRO NRW und dem fraktionslosen Stadtverordneten Herrn Kik – DIE REPUBLIKANER).